

BMBWF – II/3

Minoritenplatz 5  
1010 Wien

**Stellungnahme zur Begutachtung der Lehrpläne – Verordnung des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung**

Sehr geehrte(r) [REDACTED],

im Namen des Verbandes österreichischer Ingenieurinnen und Ingenieure VÖI bedanken wir uns für die Möglichkeit, im Rahmen der Begutachtung zu dem vorliegenden Entwurf Stellung zu nehmen.

Der VÖI wurde im Jahre 1946 gegründet und vertritt die Interessen der Ingenieurinnen und Ingenieure in Österreich und im Rahmen des europäischen Verbandes FEANI auch im europäischen Kontext. Eine zeitgemäße, an den beruflichen Anforderungen orientierte theoretische und fachpraktische Ausbildung, wie sie die Höheren Technischen Lehranstalten bieten ist daher ein wesentliches Anliegen unseres Verbandes.

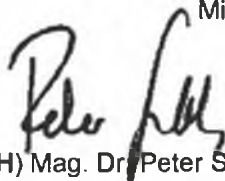
In unserer heutigen zunehmend von Digitalisierung und Sozialen Medien geprägten Gesellschaft ist insbesondere unter den Jugendlichen ein Werteverlust zu beobachten. Der VÖI begrüßt daher die Einführung eines verpflichtenden Ethikunterrichts mit dem Ziel, Schülerinnen und Schüler zu selbständigem Urteilen und sozialem Verständnis zu befähigen. Der diesbezüglich verfolgte gesamtheitliche Ansatz, Ethik in Verbindung mit den verschiedenen Bereichen menschlichen Handelns darzustellen, scheint uns zielführend.

Als besonders bedeutungsvoll sehen wir hier den Bereich „Soziale Beziehungen“ und hinsichtlich der fortschreitenden Globalisierung in besonderem Maße die Bereiche „globale Gerechtigkeit“, „Konsumentinnen- und Konsumentenethik“, sowie alle Aspekte von „Wirtschaft und Konsum“.

Im Bereich der technischen Ausbildung sollte außerdem besonderes Augenmerk auf „Technik und Wissenschaft“ gelegt werden. Neben den im vorliegenden Papier dargestellten Punkten wie Verantwortung der Wissenschaften und Technikfolgenabschätzung und -bewertung sehen wir mit der zunehmenden Digitalisierung und der damit einhergehenden Automatisierung, Robotisierung und dem Einsatz künstlicher Intelligenz die Notwendigkeit, Ethik auch in diesem spezifischen Zusammenhang anzusprechen. In den letzten Jahren ist ein verstärkter globaler Diskurs beobachtbar, der sich von der Wissenschaft bis in internationale Normengremien fortsetzt, wo es um die Entwicklung von Normen und Standards geht, um ethische Gesichtspunkte insbesondere im Bereich selbstlernende Systeme, Algorithmen u.ä. qualifiziert zu berücksichtigen.

Wie schon eingangs erwähnt, sieht der VÖI die Einführung eines Ethikunterrichts sehr positiv und wir stehen Ihnen auch gerne für diesbezügliche Fragen weiter zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dipl.-HTL-Ing. Mag.(FH) Mag. Dr. Peter Sittler  
Präsident



Dipl.-Ing. Peter Reichel  
Generalsekretär

Wien, am 11. Februar 2021

